

Niederschrift

über die 4. Sitzung der XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 11.07.2016 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr

Sitzungsende: 20:38 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Liese, Gerhard Stadtverordnetenvorsteher
Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Böhmer, Uwe
Holzbach, Markus
Kandler, Carmen
Katrusa, Isabell
Müller, Helmut
Müller, Sebastian
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian
Zorn, Irene

SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie
Kneisel, Rosa
Kuhlbrod, Hans
Lotz, Helga
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin
Schütrumpf, Heinz
Walle, Walter

B 90/Grüne:

Enslin, Ellen
Scheidler, Hansjörg
Sielemann, Manfred
Weinreich, Susanne

FWG:

Herber, Hellwig
Koniczny, Jürgen
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim
Zwermann, Erhard

FDP:

Brähler, Gerhard
Keth, Ulrich
Parisi, Monika

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen Bürgermeister
Fritz, Dieter Erster Stadtrat
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Hahn, Raymond
Jack, Werner
Lichtenthäler, Erwin
Roth-Peters, Maria
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Wagner, Katherine

D. Vom Seniorenbeirat

Brähler, Veronika
Huschka, Monika

E. Entschuldigt fehlten

Drexelius, Matthias
Hahn, Birgit
Harnoth, Reinhold
Jackson, Alexander

Böhringer, Heino

Mescheder, Kibar

F. Von der Verwaltung

Jänisch, Ramona Schriftführerin
Harmel, Ute bis einschl. TOP 5

G. Gäste

4 Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter

H. Unentschuldigt fehlte

Salguero-Grau, Conchita

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung bestehen nicht. Es wird entschieden, über die TOPs unter Teil B a Block abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.05.2016

Beschluss

Das Protokoll der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.16 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
31 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (FDP)

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Liese teile mit, wer sich für die heutige Sitzung entschuldigt hat.

Er informiert die Stadtverordneten über die Ältestenratsitzung am 23.06.16.

5. Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Wernard informiert:

- 5.1 zur Anfrage aus dem SJK i. S. Asylverfahrensberater, dass er dies beim letzten Bürgermeistertreffen angesprochen hat und es seitens der Nachbarkommunen mit Blick auf den Haushalt kein Interesse gibt. Die angesprochene Förderung würde hier nicht greifen.
- 5.2 dass der Magistrat zur Erweiterung des Postgebäudes (Dachgeschoss) eine negative Stellungnahme abgegeben hat.
- 5.3 dass vom RP Darmstadt der Genehmigungsbescheid für das Forsteinrichtungswerk eingegangen ist. Dieses wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.
- 5.4 dass die Eingangsbestätigung des HTK für die Jahresabschlüsse 2013 und 2014 zur Prüfung vorliegt. Gleichzeitig in diesem Schreiben aber auch mitgeteilt wird, dass eine Prüfung in 2016 voraussichtlich nicht mehr geschehen wird.
- 5.5 über eine Mitteilung des Hochtaunuskreises, dass das Taunusbad in den Sommerferien komplett geschlossen sein soll und darüber, dass er diesbezüglich ein Schreiben an Herrn Kraft geschrieben hat.
- 5.6 zur Anfrage der Mäharbeiten am Hattsteinweiher, dass grundsätzlich die städtischen Grünflächen witterungsbedingt zeitlich verzögert gepflegt werden konnten. Aktuell hat man die Arbeiten aber soweit aufgeholt und gelangt wieder in den normalen Grünpflegerhythmus.
- 5.7 Der Frauenpolitische Bericht wurde von Frau Harmel im Ausschuss SJK vorgestellt und nun nochmal allen Stadtverordneten ausgeteilt.

- 5.8 über ein Schreiben des Fachbereichs Schule und Betreuung des HTK zum Schulentwicklungsplan für die KLS. Dieses wird den Stadtverordneten als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt. Sollte es Anregungen geben, so möchten diese bitte an ihn zur Weiterleitung gemeldet werden.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor.

6.2 Mündliche Fragen

Fraktionsvorsitzender der FDP, Herr Brähler, erkundigt sich detailliert über den Zeitpunkt des damaligen Abschlusses des Vertrags mit Procom und der Zahlung von Procom. Wann war die Protokollierung? Wann wurde der Geldeingang gebucht? Nach einer Auskunft in einem Ausschussprotokoll wäre der Geldeingang gebucht, bevor die Protokollierung stattgefunden hatte.

Bürgermeister Wernard teilt mit, dass er sich die Unterlagen nochmals zur Hand nimmt und die Frage dann gerne an alle nochmal beantwortet. Er wünscht sich, dass solche Fragen künftig im Vorfeld an ihn gerichtet werden, damit er bereits in der Sitzung dies auch beantworten kann.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzende des SJK, Frau Müller, und Ausschussvorsitzende des WULF, Frau Zorn, berichten über die TOPs und Abstimmungen in den jeweiligen Ausschusssitzungen.

A. Punkte mit Aussprache

8. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.06.16: Radwegeverbindung in der Kernstadt

Nach Zustimmung des Stadtverordnetenvorstehers Liese schließt der Redebeitrag von Fraktionsvorsitzenden Frau Enslin die Beweggründe zu den beiden Anträgen unter TOP 8 und 9 ein. Sie erläutert diese ausführlich und bittet um Zustimmung.

Stadtverordnete Zorn stellt zum Antrag TOP 8 seitens der CDU einen Ergänzungsantrag:

- „3. Weiter sollen die Kosten für die Erstellung eines „Willkommensplatzes für Radfahrer-Touristen im Bereich der Kleingartenanlage am Usa-Radweg“ ermittelt werden.
Der Willkommensplatz und/oder Rastplatz für Rad-Touristen sollte beinhalten:
Einige Tische und Bänke, eine Info-Tafel „Radwege in die Stadt Usingen“, „Erste Hilfe – für Menschen, Vierbeiner und das Fahrrad“, sowie „Sehenswürdigkeiten, Restaurants etc.“
Ebenso sollte Müllentsorgung möglich sein.“

Fraktionsvorsitzende Enslin erwidert daraufhin, dass sie diese Ergänzung gerne in ihren Antrag aufnehmen und somit über den Antrag inkl. der Ergänzung abgestimmt werden kann.

Beschluss-Nr. XI/69-2016

Die Stadtversammlung beschließt:

1. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, wie eine Wegeverbindung über das Wiesenstück, zwischen der B 275 (von Nauheimer Straße über Stockheimer Bach) hin zur Regionalroute R 6, in einen fahrradfreundlichen akzeptablen Zustand gesetzt werden kann.

2. Ebenso sollen die Wegeverbindungen (teilweise R 6-Verbindungen) im Kleingartengebiet, hin zum Wohngebiet Schleichenbach (B 456), auch darauf hin untersucht werden.
3. Weiter sollen die Kosten für die Erstellung eines „Willkommensplatzes für Radfahrer-Touristen im Bereich der Kleingartenanlage am Usa-Radweg“ ermittelt werden. Der Willkommensplatz und/oder Rastplatz für Rad-Touristen sollte beinhalten: Einige Tische und Bänke, eine Info-Tafel „Radwege in die Stadt Usingen“, „Erste Hilfe – für Menschen, Vierbeiner und das Fahrrad“, sowie „Sehenswürdigkeiten, Restaurants etc.“ Ebenso sollte Müllentsorgung möglich sein.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

9. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 23.06.16: Fahrradabstellplätze in der Usinger Innenstadt

Fraktionsvorsitzender der FWG, Herr Konieczny, fragt, ob Punkt 1 des Antrags nicht gestrichen werden könne, da es doch lediglich den Fahrradabstellplatz vor dem Rathaus gebe.

Bürgermeister Wernard stellt fest, dass dies so nicht richtig ist. Z. B. gibt es auch Fahrradabstellplätze auf dem Gelände der Mensa. Um sich hier einen entsprechenden Überblick verschaffen zu können, soll der Punkt 1 Bestand halten.

Beschluss-Nr. XI/70-2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat listet auf, wo und wie viele Fahrradabstellplätze in der Usinger Innenstadt vorhanden sind.
2. Der Magistrat unterbreitet Vorschläge, wie und wo in der Usinger Innenstadt zeitnah zusätzliche Fahrradabstellplätze installiert werden können.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

10. Marktordnung der Stadt Usingen: Änderung bzw. Ergänzung der Marktordnung vom 07.04.2014

Beschluss-Nr. XI/64-2016

Die als Anlage 1 angefügte Änderung bzw. Ergänzung der Marktordnung vom 07.04.2014 wird beschlossen. Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

11. Beschluss über den vom Rechnungsamt geprüften Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Magistrats

Fraktionsvorsitzender Brähler stellt ausführlich dar, weshalb die FDP sich nicht in der Lage sieht, den Magistrat hier zu entlasten.

Auch Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass sich die SPD entgegen der Abstimmung im Ausschuss verhalten wird. Die Stadtverordneten, die bereits in der letzten Legislaturperiode dabei waren werden nicht zustimmen, die neu Gewählten werden sich enthalten.

Fraktionsvorsitzende Enslin teilt ebenfalls die Ansicht, dass der Prüfbericht alles andere als rosig ist und auch die GRÜNEN-Fraktion hier nicht zustimmen wird.

Stadtverordneter Herber macht deutlich, dass die FWG dem Jahresabschluss und der Entlastung des Magistrats ihre Stimme geben wird.

Bürgermeister Wernard verweist auf die Stellen im Prüfbericht, aus denen hervorgeht, dass die Herausnahme bzw. nicht Abbildung im HH von Schleichenbach II hier für die negativen Formulierungen verantwortlich ist. Er bittet um sachliche Diskussionen.

Abschließend ergreift Fraktionsvorsitzender Brähler noch einmal das Wort. Er ärgert sich darüber, dass der Verzicht auf Ausgleich des Haushalts erklärt wurde und dies hauptsächlich der Grund für die Ablehnung ist.

Beschluss-Nr. XI/65-2016

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen: Gemäß § 114 HGO wird der vom Rechnungsamt geprüfte Jahresabschluss 2012 beschlossen und zugleich der Magistrat entlastet.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen (CDU, FWG), 9 Nein-Stimmen (3 SPD, 4 GRÜNE, 2 FDP),
6 Enthaltungen (5 SPD, 1 FDP)

B. Punkte ohne Aussprache

12. Kenntnisnahme des Umfrageergebnisses der Elternbefragung in den Kindertagesstätten

Die Ergebnisse der Elternbefragung in den Kindertagesstätten werden zur Kenntnis genommen.

13. Errichtung von Sozialwohnungen in Usingen; Kommunale Finanzierungsbeteiligung

Beschluss-Nr. XI/58-2016

Es wird beschlossen, dass Bauvorhaben von Herrn Jochen Hohmann, Künzell auf Errichtung von insgesamt 37 Wohnungen auf den Grundstücken in der Gemarkung Flur 33, Flurstück 19/6 und 20 sowie Flurstück 19/1 mit einem Zuschuss von 10.000 €/Wohnung zu unterstützen.

Im Gegenzug erhält die Stadt ein Belegungsrecht von 20 Jahren für die bezuschussten Wohnungen.

Die hierfür notwendigen Haushaltsmittel sind in den Haushaltsjahren 2017 und 2018 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltungen

14. Förderprogramm „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“ der Nationalen Klimaschutzinitiative

Beschluss-Nr. XI/52-2016

Der Magistrat wird beauftragt, einen Antrag für das Förderprogramm „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“ der Nationalen Klimaschutzinitiative beim Projektträger Jülich zu stellen. Der Antrag soll spätestens zum 30.9.2016 bei der Förderstelle eingereicht werden. Die Beauftragung eines Beraters erfolgt nach Erhalt des Zuwendungsbescheids durch den Magistrat und nachdem eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die benötigten Haushaltsmittel für die Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz gem. §100 HGO außerplanmäßig bereitzustellen. Hierbei geht es um Ausgaben in Höhe von 12.477,15€, denen Einnahmen in Höhe von 8.110,15€ bzw. 10.605,60€ entgegenstehen. Die Deckung für den kommunalen Eigenanteil in Höhe von 4.367€ (bei einer 65%igen Förderung) oder in Höhe von 1.871,57€ (bei einer 85%igen Förderung) erfolgt über die Kostenstelle 06511100 Städtebauliche Planung. Sofern die Deckung nicht innerhalb dieser Kostenstelle erfolgen kann, erfolgt die Deckung aus dem Gesamthaushalt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

15. Benutzungsentgelte für die Bürgerhäuser, die Hugenottenkirche und den Wilhelmj Salon

Beschluss-Nr. X/27-2016

Die Benutzungsentgelte für die Bürgerhäuser, die Hugenottenkirche und den Wilhelmj Salon werden wie in der Anlage ersichtlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

16. Vereinsförderung: Absicherung eines Kredites zur Erweiterung des bestehenden Funktionsgebäudes der UTSG an den Muckenäckern durch die Übernahme einer Bürgschaft

Herr Saltenberger verlässt wg. Befangenheit zu diesem TOP den Sitzungssaal.

Beschluss-Nr. XI/62-2016

Es wird beschlossen, im Zusammenhang mit der Aufnahme eines Kredites durch die Usinger TSG zur Finanzierung der Erweiterung des bestehenden Funktionsgebäudes an den Muckenäckern eine Bürgschaft bis zu einem Betrag von 115.000 € zu übernehmen.

Ein Teil der Bürgschaft in Höhe von bis zu 55.000 € dient der kurzfristigen Zwischenfinanzierung von Ausgaben mit einer Laufzeit von einem Jahr. Die restliche Bürgschaft bis zu einer Höhe von bis zu 60.000 € dient der längerfristigen Finanzierung und hat eine Laufzeit von 5 Jahren.

Die Bürgschaftserklärung kann rechtsverbindlich unterzeichnet werden, sobald der Landrat des Hochtaunuskreises als zuständige Aufsichtsbehörde die gemäß 104 Absatz 2 HGO erforderliche Genehmigung erteilt hat.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Herr Saltenberger nimmt wieder an der Sitzung teil.

Stadtverordnetenvorsteher Liese schließt die Sitzung, wünscht allen eine erholsame Ferienzeit und einen guten Nachhauseweg.

Usingen, 18.07.2016

Gerhard Liese
Stadtverordnetenvorsteher

Ramona Jänisch
Schriftführerin

Markus Holzbach
stellv. CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Konieczny
FWG-Fraktion

Gerhard Brähler
FDP-Fraktion